



INFORMATIONSVORANSTALTUNG

RESPEKT & SICHERHEIT IM SPORT

FREITAG, 2. FEBRUAR 2018, 17.30 - 21.00 UHR

LANDHAUS, GROSSER SAAL

Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck



PROGRAMM 2. FEBRUAR 2018

TIROLER
SPORT
FORUM

- 17.30 Uhr ■ **LH-Stv. Josef Geisler** | Eröffnung
- 17.45 Uhr ■ **Christa Prets** | Impulsvortrag zu „100% Sport“
- 18.00 Uhr ■ **Meike Schröer** | „Informationen und Hintergründe zu sexualisierten Übergriffen im Sport“
- 19.00 Uhr ■ **Ass.-Prof. Mag. Dr. Rosa Diketmüller** |
„Sexualisierte Gewalt im Sport – Projekte und Präventionsmaßnahmen in Österreich“
- 19.45 Uhr **Podiumsdiskussion**
anschl. kleiner Empfang im Foyer

Durch den Abend führt Mag. Mirjam Wolf, Leiterin der sportpsychologischen Koordinationsstelle des Landes Tirol.

Um Anmeldung unter www.sportkalender-tirol.at/de/anmeldung/149/?Lang= wird gebeten.

VORTRAGENDE



Christa Prets

Sport hat sie durch ihr ganzes Leben begleitet und wurde auch zu ihren Berufen. 5 Jahre war sie Mitglied der burgenländischen Landesregierung und war danach 10 Jahre Abgeordnete im europäischen Parlament. In beiden Funktionen waren ihre Zuständigkeiten u.a. Frauen und Sport. Sie ist Vorsitzende des Burgenländischen Behindertensportverbandes, Mitglied des ASKÖ Bundes- und Landespräsidiums und seit 2009 Vorsitzende des Vereins 100% Sport.



Meike Schröer

Meike Schröer ist Diplom-Sportwissenschaftlerin und arbeitet selbstständig als Mediatorin, Trainerin und systemischer Coach. Ihre Schwerpunktbereiche liegen in den Feldern Gender & Diversitymanagement, Persönlichkeits- und Potentialentwicklung sowie Prävention sexualisierter Gewalt. Seit 2009 berät sie im Feld „Sexualisierte Gewalt“ national und mittlerweile auch international Sportorganisationen auf allen Hierarchieebenen (Übungsleiter/innen bis Vorstandsmitglieder), kirchliche Einrichtungen sowie deren angeschlossene Schulen und Lehrerkollegien.



Ass.-Prof. Mag. Dr. Rosa Diketmüller

Rosa Diketmüller ist Assistenzprofessorin am Zentrum für Sportwissenschaft der Universität Wien mit den Schwerpunkten Sportpädagogik, Geschlechterforschung, Gesundheitsförderung, raumbezogene Aktivität und Mobilität. Sie ist Mitbegründerin der österreichweiten Plattform „Frauen im Sport“, wirkt bei der Entwicklung und Umsetzung der EU-Vorgaben zu „Gender Equality 2014-2020“ im österreichischen Sport mit und leitet u.a. den Arbeitskreis „Gegen sexualisierte Gewalt im Sport“.



Abteilung Sport, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck
Eine Veranstaltung des Tiroler Landessportrates